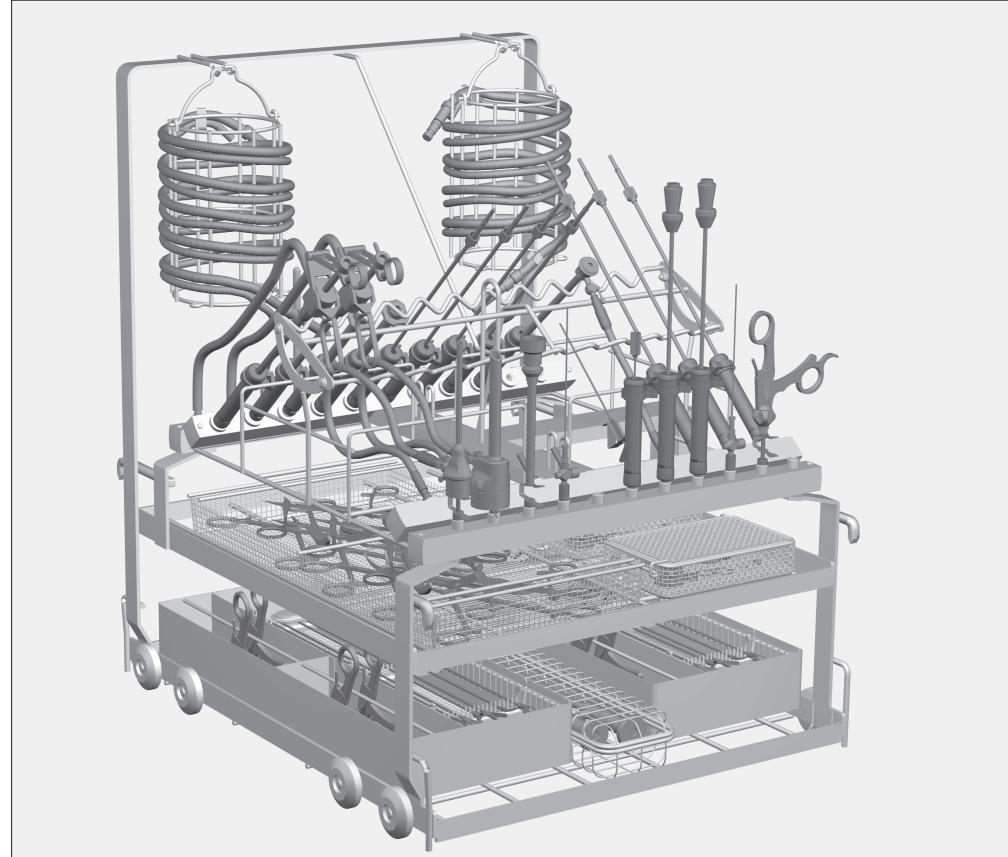


⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente / Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungssprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt sein. Die letzte Spülung soll möglichst immer mit vollentsalztem Wasser erfolgen.
Bei Nutzung der Automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

Lieferumfang:

Grundwagen E 705/2, H 670, B 530, T 600 mm, beigelegt sind:

- 3 E 336, Spülhülsen MIBO, Ø 11 mm, Länge 121 mm
- 2 E 362, Blindschrauben
- 15 E 442, schraubbare Spülhülsen für Instrumente mit Ø 4 - 8 mm, Ø 11 mm, Länge 121 mm, Kappe mit Öffnung Ø 6 mm
- 5 E 443, Spülhülsen für Instrumente mit Ø 8 - 8,5 mm, Ø 11 mm, Länge 121 mm, Kappe mit Öffnung Ø 10 mm
- 1 E 444, Trommel für Kaltlichtkabel oder Saugschläuche
- 12 E 445, Kappen mit Öffnung Ø 6 mm
- 12 E 446, Kappen mit Öffnung Ø 10 mm
- 3 E 447, Luer-Lock-Adapter ♀ für Luer-Lock ♂
- 6 E 448, Silikonschläuche 300 mm mit Luer-Lock-Adapter ♂ für Luer-Lock ♀
- 5 E 449, Luer-Lock-Adapter ♂ für Luer-Lock ♀
- 1 E 451, DIN Siebschale
- 3 E 452, Injektordüsen Ø 2,5 mm, Länge 60 mm
- 8 E 453, Injektordüsen mit Klemmfeder Ø 4 mm, Länge 100 mm
- 6 E 454, Injektordüsen für Trokarhülsen mit Ø 10 - 15 mm, mit Feder zur Höhenjustierung, Ø 8 mm, Länge 150 mm
- 4 E 456, Öffnungsfedern für MIC-Instrumente
- 3 E 464, Aufnahmen für Injektordüsen E 454 für Trokarhülsen mit Ø 20, mit Feder zur Höhenjustierung, Ø 13 mm, Länge 65 mm
- 2 E 472, Klemmfedern für Injektordüse Ø 4 mm
- 2 m Silikonschlauch, Ø 5 mm



Anwendungsgebiet:

Die Innenreinigung und -desinfektion mit angemessenem Standard ist nur bei hinreichend zerlegbaren Instrumenten und adäquater Nutzung der Düsen, Hülsen und Adapter möglich. Das Aufbereitungsergebnis der Instrumenteninnbereiche ist ggf. einer besonderen, nicht nur visuellen, Prüfung zu unterziehen.

Im Injektorwagen E 705/2 können MIC-Instrumente mit einer Länge von maximal 600 mm maschinell aufbereitet werden. Er ist in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten G 7825 und G 7826 einsetzbar.

Die obere Ebene ist mit unterschiedlichen Anschlüssen für Hohlkörperinstrumente ausgestattet, z. B. für Trokare, Kanülen und Schäfte.

Die unteren Ebenen des Injektorwagens werden mit Einsätzen und Siebschalen zur Aufbereitung von Instrumenten ohne Lumen bestückt, Beladungsmaße in mm (Ebenennummerierung von unten):

Ebene 1: H 100, B 480, T 545,

Ebene 2: H 75, B 485, T 545.

Kontrollieren Sie bei der Beladung/vor jedem Programmstart:

- sind die Silikonaufnahmen in den Spülleisten unversehrt und vollständig vorhanden,
- ist der Sprüharme frei drehbar,
- sind die Düsenöffnungen des Sprüharms sauber/frei von Verstopfungen,
- ist der eingeschobene Wagen richtig an die Wasserversorgung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten angekoppelt?

⚠ Damit für alle Spülvorrichtungen ein ausreichend standardisierter Spüldruck gegeben ist, müssen alle Schraubansätze mit Düsen, Adaptern, Spülhülsen oder Blindschrauben versehen sein.
Es dürfen keine beschädigten Spülvorrichtungen wie Düsen, Adapter oder Spülhülsen verwendet werden.

Fehlende oder im Flüssigkeitsdurchtritt beschädigte Silikonaufnahmen müssen durch neue Silikonaufnahmen ersetzt werden. Erst dann darf der Wagen (der Korb, das Modul) wieder verwendet werden. Unter diesen Bedingungen standardisieren die Silikonaufnahmen den Spüldruck selbst.

Nicht mit Spülgut belegte Spülvorrichtungen müssen nicht durch Blindschrauben ersetzt werden.

Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

⚠ Alle MIC-Instrumente müssen für die Aufbereitung nach den Angaben des Herstellers zerlegt werden.
Englumige nicht zerlegbare Schaftinstrumente müssen entsprechend den Angaben des Herstellers vorgereinigt werden.

⚠ Vor dem Anschluss der Hohlkörperinstrumente muss die Durchgängigkeit der Lumen/Kanäle für die Spülflotte sichergestellt sein.
Die einzelnen Instrumente sollen sich während der Reinigung und Desinfektion nicht berühren.

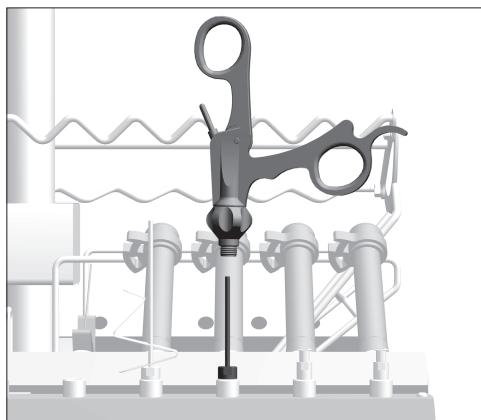
⚠ In die unteren Ebenen des Wagens kein abdeckendes Spülgut oder überlappende Siebschalen einordnen, weil die Instrumente dann nicht von der Spülflotte erreicht werden.

Spülhülsen

Die Spülhülsen E 336, E 442 und E 443 sind für die Aufbereitung von Instrumenten mit Lumen und einem Aussendurchmesser unter 10 mm geeignet.

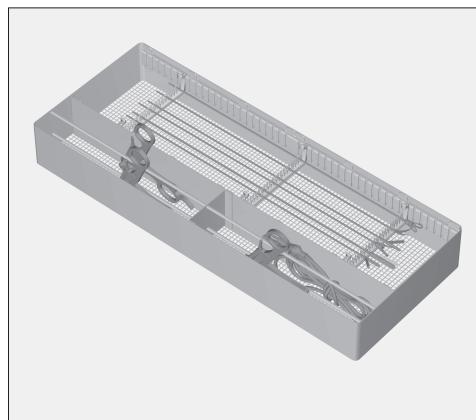
Die Durchmesser der Instrumente und der Öffnungen in den Spülhülsen bzw. Kappen sollten zueinander passend gewählt werden.

- Schäfte von MIC-Instrumenten in Spülhülsen mit Kappe stecken.
- HF-Zangen und Elektroden mit dem Funktionsende nach unten in Spülhülsen mit Kappe stecken.
- Nicht zerlegbare Schaftinstrumente in eine Spülhülse stecken. Die Funktionsenden müssen geöffnet sein, dazu wenn nötig den Handgriff mit einer Klemmfeder E 472 offen halten.
Den seitlichen Anschluss des Instruments mit einem Schlauchadapter E 448 verbinden. Den Schlauchadapter mit einer Silikonaufnahme in der Spülleiste verbinden.
- Trokarhülsen mit Ø unter 10 mm in Spülhülsen stecken. Den seitlichen Anschluss mit einem Schlauchadapter E 448 verbinden. Den Schlauchadapter mit einer Silikonaufnahme in der Spülleiste verbinden.



Handgriffe

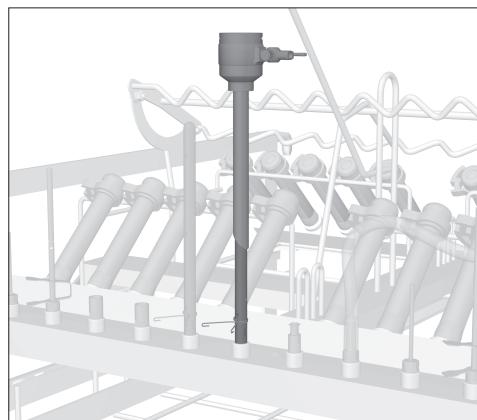
- Kontaminierte Handgriffe auf eine Düse, z. B. E 452, aufstecken.



Arbeitseinlagen

Arbeitseinlagen, HF-Kabel und gering verschmutzte Handgriffe können in dem Einsatz E 457 aufbereitet werden (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).

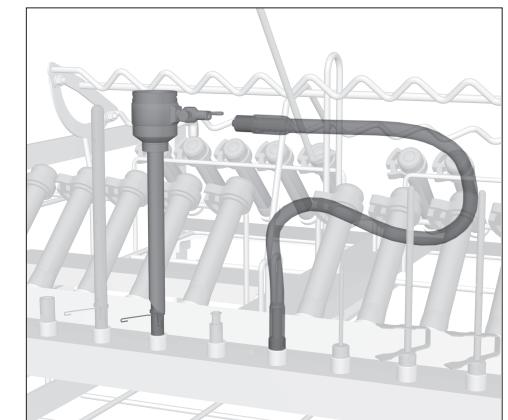
Dem Einsatz liegt eine separate Gebräuchsanweisung bei.



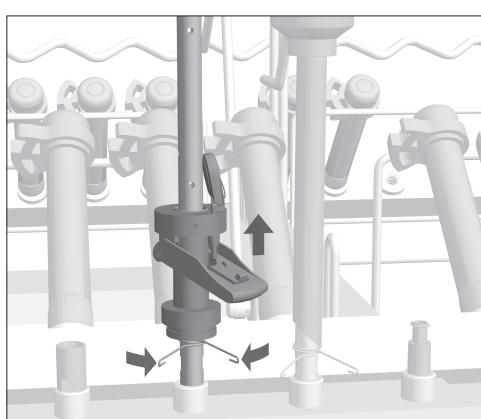
Trokarhülsen Ø 10 - 20 mm

- Trokarhülsen zerlegen.

Die Kleinteile in einer verschließbaren Siebschale aufbereiten.



- Den seitlichen Anschluss der Trokarhülse mit einem Schlauchadapter E 448 verbinden.
- Den Schlauchadapter in die Spülleiste schrauben.



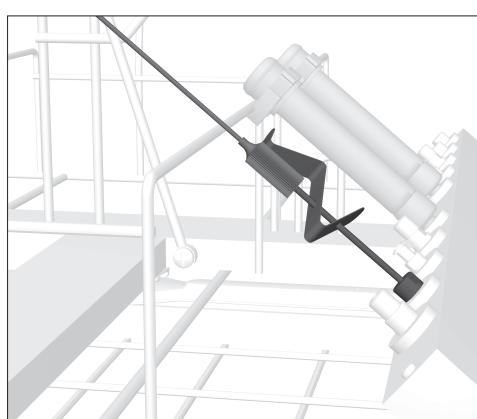
- Das Klappenventil auf eine Injektordüse E 454 für Trokarhülsen oder E 453 mit Haltekammer stecken.
- Das Klappenventil mit der Klemmfeder oder der Haltekammer so positionieren, dass die Spülflotte kritische Bereiche durch seitliche Öffnungen der Düse erreicht.



Optiken

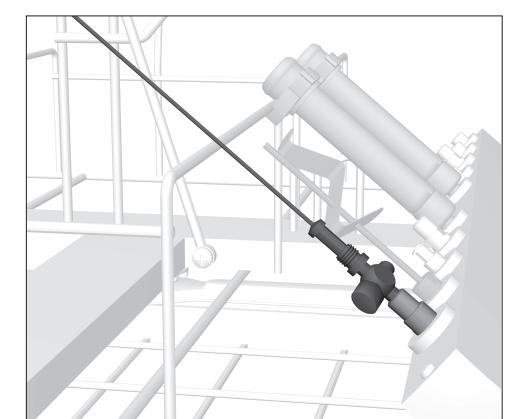
⚠️ Optiken dürfen nur in den Einsatzzen der Optikhersteller oder dem Spezialeinsatz E 460 aufbereitet werden, um sie vor mechanischen Schäden zu sichern!

- Den Einsatz mit den Optiken in die untere Ebene des Wagens stellen.



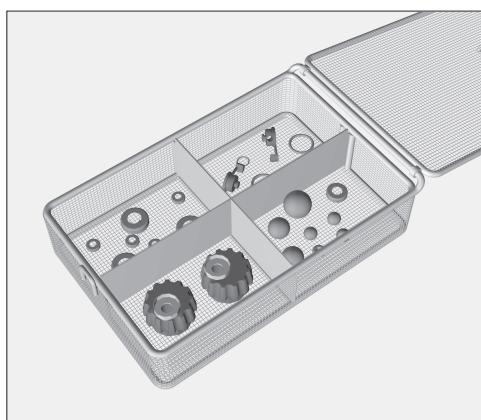
Veres-Kanülen

- Veres-Kanülen zerlegen.
- Den äußeren Teil der Veres-Kanüle auf eine Düse E 453 mit Klemmfeder E 472 aufsetzen.



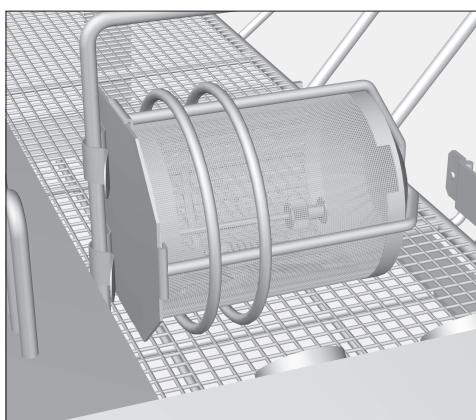
- Den inneren Teil der Veres-Kanüle in einen Luer-Lock-Adapter ♂ schrauben, der Hahn muss geöffnet sein. Das obere Ende der Veres-Kanüle wird von der Drahtauflage gehalten.

Der Luer-Lock-Adapter ist in der geraden Spülleiste einsetzbar.



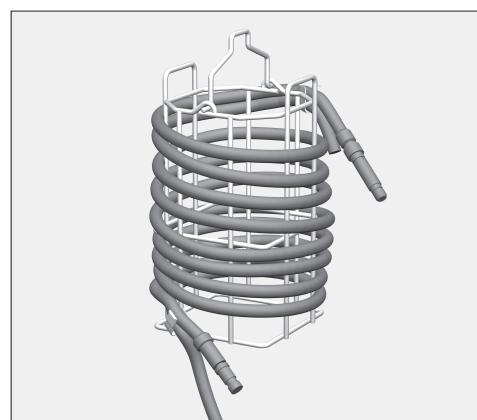
Kleinteile

- Kleinteile wie z. B. Dichtungen und Hähne in die verschließbare Siebschale E 451 legen.
- Die verschlossene Siebschale in die untere Ebene des Wagens stellen.



Kleinstteile sichern, die durch die Maschen der Siebschale oder den Spalt zwischen Siebschale und Deckel herausgespült werden können, z. B. in dem Einsatz E 473/1 (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).

- Den Einsatz E 473/1 an einer Strebe des Wagens befestigen.



Kaltlichtkabel und Saugschläuche

Kaltlichtkabel und Saugschläuche sind mit dem Einsatz E 444 aufbereitbar. Dem Einsatz liegt eine separate Gebräuchsanweisung bei.



- Den Einsatz E 444 an eine Halterung des Wagens hängen.
- Das Ende des Saugschlauchs an einen passenden Adapter anschließen, damit das Lumen aufsteigend durchspült wird.

Überstehende Enden des Kaltlichtkabels oder des Saugschlauchs dürfen nicht im Wagen oder von der Tür des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten eingeklemmt werden.